



Az: KMU- (bitte nicht ausfüllen!)

Antrag auf "Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen im Landkreis Lüneburg"

(Sollten die im Antragsvordruck vorgegebenen Felder nicht ausreichen, kann ein Blankopapier beigelegt werden)

**Wirtschaftsfördergesellschaft mbH
für Stadt und Landkreis Lüneburg
Marie-Curie-Str. 2
21337 Lüneburg**

Eingang:

(bitte nicht ausfüllen!)

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung eines Investitionszuschusses zur Förderung meiner/unserer betrieblichen Investitionen aus Mitteln des Landkreises Lüneburg und des Europäischen Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen der Richtlinie zur "Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Lüneburg".

1. Antragsteller	
Firmenname: (mit Rechtsform)	Ansprechpartner:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
Tel./Fax:	e-mail:
Internet:	BA-Betriebsnummer:
Zuständiges Finanzamt:	Steuernummer:

2. Investitionsort (wenn nicht o.g. Adresse)	
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:

3. Unternehmensdarstellung / Art der gewerblichen Tätigkeit (Erläuterungen zur wirtschaftsnahen Tätigkeit gem. Nr. 3.1 der Förderrichtlinie)

* Teilzeitarbeitsplätze, die sozialrechtlich wegen Geringfügigkeit nicht zur Versicherungspflicht führen (400 €-Jobs), Aushilfskräfte, Praktikanten, Heimarbeiter und ABM-Kräfte sind **nicht** einzutragen! Saisonarbeitsplätze sind mit der jahresdurchschnittlichen Arbeitszeit einzutragen, wenn sie auf Dauer angeboten werden.

6. Investitionsplan (Art der Investitionen und Beträge gem. lfd. Nr. 5.3, 5.4, 5.5 der Förderrichtlinie)

Die im folgenden aufgeführten Investitionen werden im Namen und auf Rechnung des antragstellenden Unternehmens durchgeführt. Soweit es sich abweichend hiervon um geleaste, gemietete oder gepachtete Wirtschaftsgüter handelt, sind die entsprechenden Positionen im Investitionsplan kenntlich zu machen. Gleiches gilt für gebrauchte Wirtschaftsgüter sowie für Eigenleistungen, die in den Investitionsbeträgen enthalten sind. Eine Förderung dieser Güter bzw. Leistungen ist nur unter den in der Anlage genannten Voraussetzungen möglich.

	Art	Euro
a) Materielle Investitionen		
Bauliche Investitionen		
Anlagen / Maschinen / Inventar		
Sonstiges		
b) Immaterielle Investitionen		
Gesamt		

Mein/Unser Unternehmen ist zum Vorsteuerabzug

berechtigt nicht berechtigt

In den Investitionsbeträgen ist die Mehrwertsteuer

enthalten nicht enthalten

7. Finanzierungsplan (Finanzierung der unter Nr. 6 aufgeführten Gesamtkosten)		
	€	(gem. lfd. Nr. 5.2 der Förderrichtlinie)
Eigenmittel		
Fremdmittel		
davon sonstige öffentl. Finanzierungshilfen *		
beantragter Zuschuss		
Gesamt		

* Wurden/Werden in Bezug auf dieselben unter Nr. 6 näher bezeichneten Kosten andere öffentliche Finanzierungshilfen (z.B. EU-, Bundes-, Landes- (u. a. NBank) sowie KfW-Mittel o.ä.) beantragt/gewährt, sind dem Antrag entsprechende Unterlagen (Antrag, Zuwendungsbescheid, Darlehensvertrag, Bankbescheinigung o.ä.) beizufügen.

8. Zeitliche Durchführung (der unter Nr. 6 aufgeführten Investitionen)	
Beginn:	Ende:

9. Unternehmenszuordnung gem. lfd. Nr. 3.2, 3.3 der Förderrichtlinie	
Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte	<input type="radio"/> bis 49 <input type="radio"/> 50 bis 249
Jahresumsatz	<input type="radio"/> max. 10 Mio. € <input type="radio"/> größer 10 Mio. € und max. 50 Mio. €
Jahresbilanzsumme	<input type="radio"/> max. 10 Mio. € <input type="radio"/> größer 10 Mio. € und max. 43 Mio. €
Gehört die Betriebsstätte zu einem Unternehmen, das ganz oder zu einem Teil im Besitz eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen gemeinsam steht? <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja	
Sofern ja, benötigen wir von Ihnen den "Berechnungsbogen zur Selbstklärung des Antragstellers". Fordern Sie diesen bitte bei uns an. Zur Ermittlung der Schwellenwerte für eigenständige Unternehmen, Partnerunternehmen bzw. verbundene Unternehmen gelten die in der KMU-Empfehlung der EU-Kommission enthaltenen Berechnungsmethoden.	
Gibt es sonstige wirtschaftlich-organisatorische, personelle, rechtliche oder finanzielle Verflechtungen mit anderen Unternehmen (Wirtschaftliche Gruppe)?	
<input type="radio"/> nein, mein/unser Unternehmen ist tatsächlich unabhängig <input type="radio"/> ja (Erläutern und belegen Sie bitte die Verflechtungen!)	

10. Anlagen

- | | | |
|--|-------------------------------------|---|
| 1. Karte mit eingezeichnetem Investitionsstandort | <input type="radio"/> ist beigefügt | <input type="radio"/> wird nachgereicht |
| 2. Auszug aus dem HR/Gewerbeanmeldung | <input type="radio"/> ist beigefügt | <input type="radio"/> wird nachgereicht |
| 3. Sonstige beigefügte Unterlagen (z. B. Baupläne bei baulichen Investitionen; Angebote; Anlagen gem. lfd. Nr. 7): | | |

11. Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- mit dem Vorhaben nicht vor Antragseingang beim Landkreis Emsland begonnen wurde/wird.
- mein/unser Unternehmen als kleines oder mittleres Unternehmen im Sinne der Richtlinie einzuordnen ist.
- die sonstigen Fördervoraussetzungen gem. der Förderrichtlinie und die dort genannten Anforderungen, insbesondere die Verpflichtung, dass die im Antrag unter lfd. Nr. 5.2 genannten Dauerarbeitsplätze für mind. 5 Jahre ab Auszahlung des Zuschusses vorhanden und besetzt sein werden, erfüllt sind bzw. werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.
- die aus diesem Antrag ersichtlichen Daten von den zuständigen Behörden auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden.

Ich/Wir versicher(e)n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und beigefügten Unterlagen.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel: